

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)

vom 15. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. April 2024)

zum Thema:

Holzbaupreis Berlin 2024 - Nachfrage zu 19 / 18 685

und **Antwort** vom 3. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Mai 2024)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (Grüne)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18858
vom 15. April 2024
über Holzbaupreis Berlin 2024 - Nachfrage zu 19/18685

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Ist vorgesehen, 2024 einen Berliner Holzbaupreis zu vergeben?

Frage 2:
Weshalb wurde in den Jahren 2020 bis 2023 keine Preisverleihung für einen Berliner Holzbaupreis durchgeführt?

Antwort zu 1 und 2:

Die Auslobung des Berliner Holzbaupreises durch den Senat erfolgte im Jahr 2019, ohne einen regelmäßigen Durchführungszyklus anzukündigen. Mit einem langen Betrachtungszeitraum, der fertiggestellte Projekte der vorangegangenen 15 Jahre einbezog, ging es im Jahr 2019 zunächst um eine Bestandsaufnahme: Der quantitative und qualitative Entwicklungsstand des konstruktiven Holzbaus im Land Berlin sollte beleuchtet, diskutiert und in die breite Öffentlichkeit getragen werden.

Im Anschluss entstand im Jahr 2020 auf Initiative des Natural Building Lab der TU Berlin und des Senats die digitale Plattform Holzbau Atlas Berlin-Brandenburg, die innovative Holzbauprojekte in der Metropolregion Berlin-Brandenburg ausführlich vorstellt und kartiert und seitdem auch durch neue Projekte erweitert wurde.

In diesem Jahr steht turnusgemäß die Auslobung des renommierten Deutschen Holzbaupreises an, der regelmäßig auf Bundesebene von Holzbau Deutschland unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen vergeben wird. Im kommenden Jahr folgt der HolzbauPlus Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Beide Preisverfahren werden – auch in Berlin – zu medialer Aufmerksamkeit und der Stärkung des Themas Holzbau führen.

Auf eine parallele Auslobung des Berliner Holzbaupreises im Jahr 2024 wird daher verzichtet.

Frage 3:

Wann wird die nächste Ausschreibung zum Berliner Holzbaupreis erfolgen?

Antwort zu 3:

s. Antwort zu 6

Frage 4:

Weshalb wird derzeit geprüft, ob es eine "Umorientierung bzgl. der Programmierung des Berliner Holzbaupreises" bedarf?

Frage 5:

Welche programmatischen Bestandteile des Berliner Holzbaupreises hält der Senat für veränderungsbedürftig?

Antwort zu 4 und 5:

Derzeit wird geprüft, ob es einer Umorientierung bzgl. der Programmierung des Berliner Holzbaupreises bedarf. Ausgehend von der breiten Bestandsaufnahme durch die Ausschreibung 2019 wird erwogen, den Fokus des Preises zukünftig stärker auf technische, konstruktive und gestalterische Innovationen im Holzbau zu legen. Dies könnte durch eine Umprogrammierung bzw. Spezifizierung des Preises und seiner Kategorien geschehen, oder auch durch die Integration des Themas Holzbau in den zuletzt 2021 durch den Senat ausgelobten Berlin Award.

Das Land Berlin hat weiterhin ein großes und kontinuierliches Interesse am Thema Holzbau und engagiert sich vielfältig für dessen Vorankommen, beispielsweise durch die Arbeitsgruppe Holzbauinitiative Berlin-Brandenburg und Pilotprojekte wie das Schumacher Quartier. Ziel ist die weitere Etablierung des Holzbaus als selbstverständlichen, zentralen und sichtbaren Teil der Baukultur im Land Berlin, der im Idealfall perspektivisch keine Sonderrolle innerhalb der baukulturellen Preis-Landschaft mehr benötigt.

Frage 6:

Bis wann ist mit einem Abschluss der Prüfung zu rechnen?

Antwort zu 6:

Der Zeitpunkt der nächsten Auslobung hängt vom Ergebnis der Prüfung ab. Diese soll noch im

Jahr 2024 abgeschlossen werden.

Berlin, den 03.05.2024

In Vertretung

Prof. Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen